

Jahresbericht 2019

Geprüfter Jahresbericht

zum 28. Februar 2019

ERBA Invest

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES
Verwaltungsgesellschaft

HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS SEIT 1796
Verwahrstelle

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds ERBA Invest.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. März 2018 bis zum 28. Februar 2019.

Inhalt

Management und Verwaltung 4
Bericht des Anlageberaters 5
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé 6
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht 9
ERBA Invest 11
Sonstige Hinweise (ungeprüft) 18

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B 28.878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Eigenkapital zum 31. Dezember 2018: EUR 11.039.000

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (seit dem 4. April 2019)
Vorstand
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Michael Bentlage (bis zum 15. März 2019)
Vorsitzender des Vorstands
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Vorstand

Stefan Schneider
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschoff
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker (seit dem 8. Februar 2019)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Thomas Albert (bis zum 10. Dezember 2018)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Republik Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Anlageberater

amandea Vermögensverwaltung AG
Waldstraße 6 A, D-65187 Wiesbaden

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bericht des Anlageberaters

Rückblick

Im zehnten Jahr des Aufwärtstrends. Seit dem Tiefstand im Jahre 2008 geht es mit der konjunkturellen Entwicklung in Richtung Norden. Vor allem in Europa und Amerika. Maßgeblich wurde dies durch die sehr expansiven Geldpolitik der Notenbanken unterstützt. Dieses Szenario hielt bis zum Sommer 2018. Seither nehmen nun die Wachstumszahlen ab. In Deutschland z.B. stärker als in den USA.

Die ganzen geopolitischen Verschiebungen in den letzten Jahren, wie Ukraine, Syrien, Venezuela und auch der Brexit konnten den Märkten nicht viel anhaben. Die wirtschaftliche Abkühlung jedoch brachte dann im vierten Quartal 2018 auch die Aktienmärkte unter Druck. Wiederum in Europa und vor allem in Deutschland mehr als in Übersee. Abschläge im zweistelligen Bereich waren die Folge. Gewinnmitnahmen, vorwiegend im Technologiebereich, wurden vorgenommen. Eigentlich etwas ganz Normales nach so einem langen Aufwärtstrend. Aber, die Psychologie der Investoren wurde angekratzt. Es kann einfach auch wieder einmal nach unten gehen.

Anfang 2019 zeigte sich nun eine Erholungsphase. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie lange diese anhält.

Entwicklung

Der Fonds konnte im vergangenem Geschäftsjahr mit einem Plus von rund 9 % gut zulegen. Im Sommer konnten die Edelmetallaktien ihr Tief ausbauen und steigen seither an. Da der ERBA Invest relativ stark in Edelmetallaktien investiert ist konnte er von den guten Gewinnpositionen bei den Gold- und Silberminen profitieren. Auch die richtige Markteinschätzung half zum Erzielen des positiven Jahresergebnisses. Shortpositionen sowohl im Dax als auch im S+P 500 brachten erfreuliche Zugewinne. In reinen Anleiheprodukten ist der Fonds nach wie vor nicht investiert, da die Zinsen weiterhin auf sehr tiefem Niveau sind. Alternative Investments, wie Managed Futures, werden immer wieder genutzt.

Ausblick

Das neue Jahr wird vor allem aus politischer Sicht wieder spannend. Noch ist nicht abzusehen wie der Brexit gehandhabt werden soll. Eine Verschiebung ist zur Zeit die wahrscheinlichste Variante. Ein “harter“ Austritt hätte jedoch größere Auswirkungen auf die internationalen Kapitalmärkte. Ebenso wird im Mai die Europawahl spannend. Die EU-Kritiker nehmen eher zu. Der Anlagekontinent Europa steht dann wohl im großen Interesse des Geschehens.

Die kommende wirtschaftliche Entwicklung gilt es nach wie vor genau zu beobachten. Ein weiteres Abflauen würde wohl auch an den Märkten mit Abschlägen und Gewinnmitnahmen quittiert werden. Es wäre keine große Überraschung wenn nach zehn Jahren Aufwärtstrend die Wachstumsraten eher weiter zurückgehen. Es ist schon zu lesen, dass die Großindustrie mit Stellenstreichungen beginnt.

Die Notenbanken bleiben weiter bei ihrer Geldpolitik und versorgen die Märkte mit reichlich Liquidität. Dies hat weiterhin einen inflationären Charakter. Man wird sehen, ob dies im langfristigen Zinsumfeld zu Änderungen führen wird.

Der ERBA Invest bleibt strategisch in Edelmetallaktien investiert. Auch weitere Shortpositionen auf die großen Aktienindizes bleiben im Fokus.

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L - 1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
ERBA Invest
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des ERBA Invest bestehend aus der Aufstellung des Vermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 28. Februar 2019 der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des ERBA Invest zum 28. Februar 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code") zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

KPMG Luxembourg, Société coopérative, a Luxembourg entity and a member firm of the KPMG network of independent member firms affiliated with KPMG International Cooperative ("KPMG International"), a Swiss entity

T.V.A. LU 27351518
R.C.S. Luxembourg B 149133

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, welche der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus:

— Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

— Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

— Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.

— Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé" auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

— Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 12. Juni 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Petra Schreiner

Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 28. Februar 2019

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap - Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.

g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.

h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).

j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Zum 28. Februar 2019 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (27. Februar 2019) bewertet. Aufgrund von starken Marktbewegungen zum 28. Februar 2019 ergibt sich für den Fonds ERBA Invest unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied i. H. v. -67.508,10 EUR, welcher einen Einfluss i. H. v. -0,81% auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Rahmen der Umstellung auf ein anderes Buchhaltungssystem kam es zu Verschiebungen innerhalb der Ertrags- und Aufwandsrechnung bzw. innerhalb der Vermögensaufstellung, welche keinen negativen Einfluss auf das Nettofondsvermögen hatten.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

ERBA Invest	8,74 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

ERBA Invest (1. März 2018 bis 28. Februar 2019)	2,83 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

ERBA Invest (1. März 2018 bis 28. Februar 2019)	2,45 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

ERBA Invest (1. März 2018 bis 28. Februar 2019)	113 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für ERBA Invest werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.
Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 28. Februar 2019 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

ERBA Invest (1. März 2018 bis 28. Februar 2019)	6.652,22 EUR

Vermögensaufstellung zum 28.02.2019
ERBA Invest

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 28.02.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Wertpapiervermögen									**3.139.354,41**	**37,78**
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	50.000,00	50.000,00	-50.000,00	EUR	9,70	484.900,00	5,84
Kanada										
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.		CA0679011084	Stück	40.000,00	10.000,00	0,00	USD	12,50	439.290,11	5,29
First Majestic Silver Corp. Registered Shares o.N.		CA32076V1031	Stück	100.000,00	0,00	0,00	USD	6,78	595.677,39	7,17
Iamgold Corp. Registered Shares o.N.		CA4509131088	Stück	150.000,00	50.000,00	0,00	USD	3,37	444.122,30	5,34
Kinross Gold Corp. Registered Shares o.N.		CA4969024047	Stück	100.000,00	50.000,00	-50.000,00	USD	3,37	296.081,53	3,56
Südafrika										
Anglogold Ashanti Ltd. Reg. Shs (Sp. ADRs) 1/RC -,50		US0351282068	Stück	30.000,00	30.000,00	-50.000,00	USD	14,51	382.445,97	4,60
USA										
Cleveland-Cliffs Inc. Registered Shares DL -,125		US1858991011	Stück	50.000,00	50.000,00	-50.000,00	USD	11,31	496.837,11	5,98
Investmentanteile									**4.802.870,00**	**57,80**
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
GR Dynamik Inhaber-Anteile		DE000A0H0W99	Anteile	30.000,00	0,00	0,00	EUR	15,67	470.100,00	5,66
WahreWerteFonds Inhaber-Anteile I		DE000A141WM1	Anteile	3.000,00	0,00	0,00	EUR	98,34	295.020,00	3,55
Irland										
L&G-L&G DAX Daily 2X Short Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.		DE000A0X9AA8	Anteile	100.000,00	200.000,00	-200.000,00	EUR	5,03	503.400,00	6,06
iShs-MSCI Korea U.ETF USD (D) Registered Shares o.N.		IE00B0M63391	Anteile	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	38,50	385.000,00	4,63
Luxemburg										
C.S.-NYSE Arca Gold BUGS U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.		LU0488317701	Anteile	40.000,00	10.000,00	0,00	EUR	14,82	592.720,00	7,13
ComSt.-Com.Bund-Fu.D.S.T.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.		LU0530124006	Anteile	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	30,85	308.530,00	3,71
STABILITAS-SILBER+WEISSMETALL. Inhaber-Anteile I o.N.		LU0265804046	Anteile	20.000,00	0,00	0,00	EUR	32,97	659.400,00	7,94
Xtr.S&P 500 Inverse Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.		LU0322251520	Anteile	50.000,00	0,00	0,00	EUR	12,94	647.100,00	7,79
Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.		LU0292106241	Anteile	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	22,34	446.800,00	5,38
amandea - ALTRUID HYBRID Inhaber-Anteile B o.N.		LU0466453320	Anteile	4.000,00	0,00	-4.000,00	EUR	123,70	494.800,00	5,95
Derivate									**-63.780,00**	**-0,76**
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten										
Euro Bund Future (EURX) Mär.2019	XEUR			-3,00			EUR		-3.480,00	-0,04

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 28.02.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mär.2019	XEUR			-4,00			EUR		-60.300,00	-0,72
Bankguthaben									**331.010,58**	**3,98**
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				331.010,58			EUR		331.010,58	3,98
Sonstige Vermögensgegenstände									**152.081,17**	**1,83**
Ansprüche aus Ausschüttungen				1.869,57			EUR		1.869,57	0,02
Einschüsse (Initial Margin)				86.431,60			EUR		86.431,60	1,04
Forderungen aus Future Variation Margin				63.780,00			EUR		63.780,00	0,77
Gesamtaktiva									***8.361.536,16***	***100,63***
Verbindlichkeiten									**-52.050,79**	**-0,63**
aus										
Anlageberatungsvergütung				-2.558,05			EUR		-2.558,05	-0,03
Performance Fee				-30.333,20			EUR		-30.333,20	-0,36
Prüfungskosten				-9.059,31			EUR		-9.059,31	-0,11
Taxe d'abonnement				-429,29			EUR		-429,29	-0,01
Verwahrstellenvergütung				-657,43			EUR		-657,43	-0,01
Verwaltungsvergütung				-8.953,16			EUR		-8.953,16	-0,11
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-60,35			EUR		-60,35	0,00
Gesamtpassiva									***-52.050,79***	***-0,63***
Fondsvermögen									**8.309.485,37**	**100,00****
Inventarwert je Anteil			**EUR**						**32,83**	
Umlaufende Anteile			**STK**						**253.071,04**	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 27.02.2019
US-Dollar	USD	1,1382	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR	Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	1.645.390,00	19,80

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des ERBA Invest, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Twitter Inc. Registered Shares DL -,000005	US90184L1026	USD	10.000,00	-10.000,00
Investmentanteile				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Investmentanteile				
C.S.-CBK US-Tr.Bd.Fu.D.Sh.U.E. Inhaber-Anteile I o.N.	LU1275255369	EUR	5.000,00	-10.000,00
MUL-LYX.DAILY LevDAX UCITS ETF Namens-Anteile Acc o.N.	LU0252634307	EUR	5.000,00	-5.000,00
Xtrackers ATX Inhaber-Anteile 1C EUR o.N.	LU0659579063	EUR	4.000,00	-4.000,00

Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) ERBA Invest

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. März 2018 bis zum 28. Februar 2019 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	18.433,16
Erträge aus Investmentanteilen	5.939,14
Ordentlicher Ertragsausgleich	-945,04
Summe der Erträge	**23.427,26**
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-111.971,29
Verwahrstellenvergütung	-8.221,93
Taxe d'abonnement	-2.488,96
Prüfungskosten	-11.055,89
Druck- und Veröffentlichungskosten	-16.539,91
Anlageberatungsvergütung	-31.991,83
Risikomanagementvergütung	-789,47
Sonstige Aufwendungen	-12.752,66
Performance Fee	-30.333,20
Zinsaufwendungen	-2.409,66
Ordentlicher Aufwandsausgleich	4.686,94
Summe der Aufwendungen	**-223.867,86**
III. Ordentliches Nettoergebnis	**-200.440,60**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	688.113,10
Realisierte Verluste	-112.166,29
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-6.354,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**569.591,97**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**369.151,37**
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	310.313,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**310.313,10**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**679.464,47**

Entwicklung des Fondsvermögens ERBA Invest

für die Zeit vom 1. März 2018 bis zum 28. Februar 2019:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		8.210.906,05
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-583.498,09
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	150.958,62	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-734.456,71	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		2.612,94
Ergebnis des Geschäftsjahres		679.464,47
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	310.313,10	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		8.309.485,37

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
ERBA Invest

zum 28.02.2019	
Fondsvermögen	8.309.485,37
Umlaufende Anteile	253.071,039
Inventarwert je Anteil	32,83
zum 28.02.2018	
Fondsvermögen	8.210.906,05
Umlaufende Anteile	271.942,000
Inventarwert je Anteil	30,19
zum 28.02.2017	
Fondsvermögen	9.887.637,62
Umlaufende Anteile	274.539,000
Inventarwert je Anteil	36,02
zum 29.02.2016	
Fondsvermögen	8.010.812,75
Umlaufende Anteile	259.413,000
Inventarwert je Anteil	30,88

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds ERBA Invest

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.
Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des ERBA Invest einen relativen Value-at-Risk Ansatz.
Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 70,00 % MSCI WORLD-MSPI (MSWRLDL), 30,00 % Barclays Euro-Aggregate EUR-EUR (LHAGGBE)
Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	79,0 %
Maximum	111,2 %
Durchschnitt	91,3 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 4,23 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS), die per 28.2.2018 aus der Migration der ehemaligen Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. mit der Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. hervorging, hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 90 Mitarbeiter, von denen 70 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2018 Gehälter i.H.v. EUR 7,3 Mio. gezahlt, davon EUR 0,6 Mio. als variable Vergütung.